



SYMPOSIUM 2009

**Verfassungsrecht und Steuerrecht –  
Verfassungsrechtlicher Rahmen für den  
Steuergesetzgeber**

**Termin:** Montag, 7. Dezember 2009  
16:30 Uhr

**Ort:** Hotel Adlon Kempinski Berlin  
Unter den Linden 77  
10117 Berlin

# PROGRAMM

## **Verfassungsrecht und Steuerrecht – Verfassungsrechtlicher Rahmen für den Steuergesetzgeber**

Gesetzliche Neuregelungen im Steuerrecht werfen häufig verfassungsrechtliche Fragen auf – mit praktischen Konsequenzen: In keinem anderen Staat sind so viele Verfahren mit steuerrechtlichen Fragen vor das Verfassungsgericht gebracht worden wie in Deutschland. Diese Verfahren sind keineswegs immer erfolglos: Das Bundesverfassungsgericht hat regelmäßig korrigierend in die Gesetzgebung eingegriffen. Aktuellstes Beispiel ist das Urteil zur Pendlerpauschale vom 9. Dezember 2008.

Die Vielzahl der verfassungsrechtlichen Verfahren in Steuerfragen führt nicht nur bei den Steuerpflichtigen zu Verunsicherung, sie ist gleichzeitig Ausdruck eines prinzipienlosen Steuerrechts. Die Einhaltung verfassungsrechtlicher Prinzipien ist aber nicht nur im Hinblick auf das Grundgesetz geboten, sondern würde auch für mehr Akzeptanz bei den Betroffenen sorgen. Durch eine sachgerechte und folgerichtig umgesetzte Ausgestaltung der Steuerrechtsordnung, die sich an gleichmäßig angewandten Prinzipien orientiert, ließe sich mehr Rechtssicherheit und Planbarkeit erreichen.

Wie sehen diese verfassungsrechtlichen Prinzipien aus, die der Steuergesetzgeber nicht aus dem Auge lassen sollte? Das Grundgesetz enthält keine Norm mit speziell materiell-steuerrechtlichem Inhalt, so dass Kriterien für eine verfassungsgerichtliche Kontrolle des Steuerrechts aus den allgemeinen Grundrechten entwickelt werden. Es kommen dafür nur wenige Grundrechte in Betracht. Diese sind in erster Linie die allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) in Verbindung mit dem Rechtsstaatsprinzip, der Gleichheitssatz (Art. 3 GG), der Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG) und der Eigentumsschutz (Art. 14 GG).

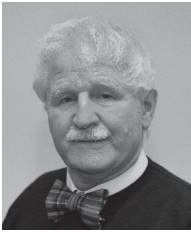
Mit Blick auf diese und weitere Grundrechte hat der wissenschaftliche Arbeitskreis „Steuerrecht“ des DWS-Instituts Thesen erarbeitet, die dem Steuergesetzgeber als verfassungsrechtliche Leitlinien dienen können. Auf dem Symposium des DWS-Instituts 2009 werden diese Thesen vorgestellt und diskutiert. Die gewonnenen Erkenntnisse werden anschließend mit dem Auditorium erörtert.

Das DWS-Institut schließt mit dieser Veranstaltung an die in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführten Symposien zu verfassungsrechtlichen Themen an. 2002 beschäftigte sich das DWS-Institut auf seinem Symposium mit der Frage der verfassungsrechtlichen Grenze der Rückwirkung von Steuergesetzen. Im vergangenen Jahr war Gegenstand des Symposiums das Nettoprinzip als Grundelement einer sachgerechten Besteuerung. Die Vielzahl der verfassungsrechtlichen Verfahren vor den Gerichten erfordert eine wissenschaftliche Diskussion dieser Thematik – eine Diskussion, die das DWS-Institut voranbringen will.

# PROGRAMM

- 16:30 Uhr **Kaffee-Empfang**
- 17:00 Uhr **Verleihung des DWS-Förderpreises 2009 und Begrüßung**  
Dipl.-Kfm. Dr. Horst Vinken, StB/WP  
Präsident der Bundessteuerberaterkammer  
Vorstandsvorsitzender des Deutschen wissenschaftlichen Instituts  
der Steuerberater e. V.
- 17:10 Uhr **Vorstellung der Thesen des wissenschaftlichen Arbeitskreises „Steuerrecht“**  
Prof. Dr. Jörg Manfred Mössner, StB  
Vorsitzender des wissenschaftlichen Arbeitskreises „Steuerrecht“
- 17:25 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Teilnehmer**
- Hartmut Möllring  
Finanzminister des Landes Niedersachsen
- Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof  
Richter des Bundesverfassungsgerichts  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht –  
Jean-Monnet-Chair for European Fiscal Law  
Universität Tübingen
- Prof. Dr. Joachim Wieland LL.M.  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht  
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
- Vertreter der Politik  
N.N.
- Dipl.-Kfm. Dr. Harald Grürmann, StB/vBP  
stellv. Vorsitzender des DWS-Instituts  
Mitglied des wissenschaftlichen Arbeitskreises „Steuerrecht“
- Moderation**
- Prof. Dr. Christian Flämig  
Mitglied des wissenschaftlichen Arbeitskreises „Steuerrecht“
- ca. 18:30 Uhr **Diskussion unter Einbeziehung des Auditoriums**
- ca. 19:00 Uhr **Empfang**

# MITWIRKENDE



**Prof. Dr.  
Christian Flämig**



**Dr. Harald Grürmann**



**Prof. Dr.  
Ferdinand Kirchhof**



**Hartmut Möllring**



**Prof. Dr.  
Jörg Manfred Mössner**



**Dr. Horst Vinken**



**Prof. Dr.  
Joachim Wieland**



**DWS-Institut**  
Deutsches wissenschaftliches  
Institut der Steuerberater e. V.

Neue Promenade 4  
10178 Berlin

Telefon: 030 246250-26  
Telefax: 030 246250-50

[seminare@dws-institut.de](mailto:seminare@dws-institut.de)  
[www.dws-institut.de](http://www.dws-institut.de)